

Protokoll
über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 2/005

vom **11.10.2022**

Sitzungsort: 38319 Remlingen, Gaststätte "Zum Asseblick", Asseweg 2

Sitzungsdauer: 19:01 Uhr bis 21:14 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Kurt Bauch
Andrea Föniger
Thomas Fricke
Lisa-Marlen Götz
Chantal Gutacker
André Isensee
Ursula Petersen-Stessl
Jens Pielok
Joachim Rosenthal
Philipp Ulrich
Angelika Uminski-Schmidt
Michael Waßmann
Michael Wolter

CDU-Fraktion

Johannes Feigel
Joachim Heinemann
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Marten Jobst Schrader
Jörg Singelmann
Ricarda Steckhan
Gerhard Wiche
Justin Wiedemann
Jan Willeke

AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes

Die Linke

Dennis Sabisch

Verwaltung

Christiane Hoyer
 Tobias Isensee
 Beate Maiberg
 Mathias Stieler

zugleich als Protokollführerin

Vorsitz: Kurt Bauch

Es fehlen:

Samtgemeindebürgermeister

Dirk Neumann

Gruppe Rot-Grün

Nick Gutacker
 Gerrit Nehrkorn
 Ann-Christin Serbest
 Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Sarah Grabenhorst-Quidde

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky

Besucher: 8 Einwohner

Ergebnis der Sitzung:

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
---------------------	--

Herr Bauch eröffnet die Sitzung um 19.01 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und auch alle Besucher.

Er entschuldigt Herrn Neumann, der Corona bedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Weiterhin fehlen die Ratsmitglieder Sarah Grabenhorst-Quidde, Nick Gutacker, Gerrit Nehrkorn, Jürgen Pastewsky, Annn-Kathrin Serbest, sowie Rudolf Wollrab entschuldigt.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Die Tagesordnung wird festgestellt. Ergänzende Anträge werden nicht vorgebracht.

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Samtgemeinderates vom 12.07.2022
---------------------	---

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 26

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern vorgebracht.

Zu Punkt 6.:	Annahme von Zuwendungen Berichterstatterin: Frau Maiberg
---------------------	---

Frau Maiberg stellt den Inhalt der RDS SG 2/061 vor.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat stimmt gem. § 111 Abs.7 NKomVG in Verbindung mit § 26 Abs. 2 KomHKVO der im Anhang der RDS SG 2/061 aufgeführten Zuwendung an die Kita Hummelburg zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.:	Jahresabschluss 2020 der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH Berichterstatter: Herr Feigel
---------------------	---

Herr Feigel stellt die RDS SG 2/035 kurz vor.

Er teilt mit, dass der SGA bereits einstimmig den Beschlussvorschlag empfohlen hat.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu beauftragen, dem von der KOMMUNA-TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften Jahresabschluss 2020 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Nach Einrechnung des Jahresüberschusses in Höhe von 59.478,32 € ist der verbleibende Verlust in Höhe von 4.765.696,62 € auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung zu beauftragen, der Entlastung der Geschäftsführung zuzustimmen.

3. Der Samtgemeinderat stimmt zu, die KOMMUNA-TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Königstr. 4, 30175 Hannover, zum Abschlussprüfer des Wirtschaftsjahres 2021 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 26

Zu Punkt 8.:	Haushalt 2023 Samtgemeindeumlage Mitgliedsgemeinden Berichterstatter: Herr Feigel	-hier: und der	Festsetzung Zuweisung an die
---------------------	--	---------------------------	---

Herr Feigel stellt die RDS SG 2/060 vor und bedankt sich bei Herrn Apel und seinem Team für die sehr gute Arbeit und begrüßt, dass es gelungen ist, den komplexen Sachverhalt auf das Wesentliche beschränkt in der Ratsdrucksache darzustellen.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

- a) Die Samtgemeindeumlage wird auf 7.000.000,00 € festgesetzt, die Verteilung erfolgt nach der Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden.
- b) Die Zuweisung der Mitgliedsgemeinden erfolgt nach der Steuerkraft der Gemeinden und den Abweichungen vom Vergleichswert des Landesamtes für Statistik.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 26

Zu Punkt 9.:	39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Elm-Asse, ehemals Samtgemeinde Schöppenstedt; a) Abwägung zu den Stellungnahmen und Anregungen im Offenlegungsverfahren. b) Feststellungsbeschluss Berichtersteller: Herr Waßmann
---------------------	--

Herr Waßmann stellt den Inhalt der RDS SG 2/053 vor.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

**Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt nach Prüfung der
Abwägungen
gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der derzeit gültigen Fassung:**

- a) über den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 3 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend des beigefügten Abwägungsvorschlags der Verwaltung;**
- b) die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 6 BauGB in der derzeit gültigen Fassung.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 26

Zu Punkt 10.:	Ersatzbeschaffung Radlader für den Bauhof Berichtersteller: Herr Waßmann
----------------------	---

Herr Waßmann erläutert den Inhalt der RDS SG 2/054.

Herr Müller fragt nach, ob es eine Höchstgrenze für die Beauftragung gibt.

Herr Stieler erläutert dazu, dass die in der RDS angesetzte Summe von 87.000 € aus einem aktuellen Informationsangebot stammt und man davon ausgehen kann, dass sich die Beauftragung dann auch in diesem Kostenrahmen bewegen wird.

Herr Müller merkt an, dass man sich dann auch in diesem Kostenrahmen bewegen sollte und die Ermächtigung an den SGB dann nicht als Freibrief verwenden werden sollte.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ersatzbeschaffung eines Radladers für den Bauhof der Samtgemeinde Elm-Asse durchzuführen.

Der Samtgemeindebürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 26

Zu Punkt 11.: Ernennung von Ehrenbeamten in den Freiwilligen Feuerwehren der SG Elm-Asse Berichterstatter: Herr Waßmann

Herr Waßmann verliest die RDS SG 2/055.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

Die Übergabe der Urkunde erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Beschluss:

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit wird kommissarisch auf die Dauer von höchstens zwei Jahren folgender Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:

Herr Karsten Stiemert zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Klein Biewende

Gleichzeitig wird folgender bisherigen Funktionsträger aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen:

Herr Holger Domke stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Klein Biewende

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 26

Zu Punkt 12.: Sanierung des Freibades Remlingen Berichterstatter: Herr Waßmann

Herr Waßmann erläutert den Inhalt der RDS 2/056.

Herr Feigel meldet sich zu Wort und teilt mit, dass er dem Beschluss in der aktuellen Fassung nicht zustimmen wird. Der Betrieb der Freibäder ist eine freiwillige Aufgabe

und sollte nicht im Vordergrund stehen. Zunächst sollte man die Ausgaben für die Pflichtaufgaben im Auge behalten und decken können.

Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung zu verschieben, wenn auch über den Haushalt entschieden wird. Erst dann könne man abschätzen wie sich die finanzielle Situation der SG, auch in den kommenden Jahren, entwickeln wird.

Herr Waßmann stellt zur Diskussion, ob man den Beschluss dahingehend abwandelt, dass man zunächst die Leistungsphasen 1-3 bei der Ausschreibung berücksichtigt.

Herr Fricke macht deutlich, dass es der Gruppe Rot-Grün wichtig ist, alle Freibäder in der Samtgemeinde Elm-Asse zu erhalten. Dies war in den Wahlprogrammen klar formuliert worden.

Herr Fricke schlägt als Kompromiss vor, zunächst die Verwaltung mit dem Stellen des Fördermittelantrages für die 1. Stufe zu beauftragen und nach weiteren Fördermöglichkeiten zu suchen.

Herr Stieler merkt an, dass der Vertrag bzgl. der Versorgung mit Wärme durch die Biogasanlage am 31.08.2024 enden. Ebenfalls erläutert er, dass das Bundesprogramm zur Förderung am 27.08.22 veröffentlicht wurde, mit einer Antragsfrist bis zum 30.09.2022. Daher wurde der Antrag bereits gestellt. Es fehlt jetzt nur noch der Ratsbeschluss als Formalie. In der 2. Stufe des Verfahrens müssen dann belastbare Zahlen vorgelegt werden, dies geht nur, wenn die Planung dazu aufgenommen wird. Den Vorschlag von Herrn Waßmann, hier zunächst die Leistungsphasen 1-3 auszuschreiben, hält er für sinnvoll und praktikabel.

Es folgt eine hitzige Diskussion und ein weiterer Gedankenaustausch zwischen den Fraktionen.

Die CDU-Fraktion bittet um eine Unterbrechung der Sitzung für eine fraktionsinterne Beratung.

Der Vorsitzende unterbricht um 20.14 Uhr die Sitzung. Nach der Unterbrechung wird die Sitzung um 20.24 Uhr fortgesetzt.

Nach einer weiteren kurzen Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sanierung des Freibades in Remlingen

- a) einen Förderantrag beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu stellen;**
- b) die Ausschreibung zur Gewinnung eines Planungsbüros beschränkt auf die Planungsstufen 1-3 wird nach erfolgreicher erster Runde des Förderantrages beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ begonnen;**
- c) über die Vergabe der Planung entscheidet der Rat;**

- d) die Verwaltung wird beauftragt, weitere Fördermöglichkeiten zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 26

Zu Punkt 13.:	Erneute Resolution zum Zwischenlager-Standortvergleich Asse II Berichterstatter: Herr Willeke
----------------------	--

Herr Willeke stellt die RDS 2/059 vor.

Herr Fricke merkt an, dass bereits 2020 eine Resolution auf den Weg gebracht wurde in der Herr Neumann bereits deutliche Worte gefunden hat. Jetzt wo der Landkreis die Resolution beschlossen hat, hat auch das BMUV die Öffentlichkeitsbeteiligung gefördert, allerdings geht es beim BMUV nicht um die inhaltliche Beteiligung.

Herr Müller bedankt sich bei den Ausschuss-Mitgliedern und auch bei Herrn Neumann, dass die vorgebrachten Vorschläge in der Resolution mit aufgenommen wurden.

Herr Feigel möchte wissen, um welche „Handlungen“ in Bezug auf den Rückholprozess es sich konkret handelt.

Herr Isensee erläutert dazu, dass es sich auf alle Handlungen bezieht, die das BMUV auch ohne eine entsprechende Genehmigung schon umsetzt. Der Antrag auf Rückholung ist noch nicht genehmigt, somit soll das BMUV alle Handlungen, die im Zusammenhang mit der Rückholung stehen, unterlassen.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat beschließt, den dem SGA-Protokoll beigefügten Resolutions-Entwurf zum Zwischenlager-Standortvergleich Asse II.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 25 Nein 1

Zu Punkt 14.:	Appell der Region 2022 zur Ablehnung eines Atommülllagers Schacht Konrad Berichterstatter: Herr Willeke
----------------------	--

Herr Willeke erläutert den Inhalt der RDS SG 2/058.

Herr Isensee bemängelt den ausschließlichen Bezug zum Schacht Konrad, wird dem Appell aber trotzdem zustimmen.

Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Die Samtgemeinde Elm-Asse unterstützt den folgenden Appell der Region 2022 zur Ablehnung eines Atommülllagers Schacht Konrad:

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 25 Nein 1

Zu Punkt 15.:	Bericht zu Asse II Berichterstatter: Herr Neumann und Beirat Asse II
----------------------	---

Herr Isensee übernimmt die Berichtserstattung zum Thema Asse II.

- Die BGE hat den Beteiligungsprozess gestartet und wird im Zuge dessen Postkarten für Ideen/Wünsche verschicken.
- Im Gegenzug werden von den Asse Aktivisten Till-Eulenspiegel Aufkleber verteilt, da man den Beteiligungsprozess als „Streich“ und nicht als wirkliche Beteiligung versteht.
- Die Fraktion „Die Linke“ hat im Bundestag einen Fragenkatalog, mit 38 Fragen eingereicht; neue Erkenntnisse sind hier aber nicht zu finden.
- Herr Neumann, Frau Wiegel und Herr Kelb haben noch einmal Ihre Forderung an Frau Lemke für einen kurzfristigen Termin vorgebracht.
- Um die vielen Information zu diesem Thema übersichtlicher darzustellen, hat Frau Gutacker eine Datenbank eingerichtet. Diese ist über den einen Link (https://drive.google.com/drive/folders/1h8zicRRSMwCZLpSdsV5OEBoarpl_c-db) abrufbar. Wenn von Seiten der Ratsmitglieder noch weitere Daten und Informationen in der Datenbank mit aufgenommen werden sollen, können diese per Mail direkt an Frau Gutacker weitergeleitet werden.

Zu Punkt 16.:	Mitteilungen
----------------------	---------------------

Es werden keine Mitteilungen vorgetragen.

Zu Punkt 17.:	Anfragen
----------------------	-----------------

Herr Müller teilt an dieser Stelle mit, dass sich in Roklum eine AED –Gruppe (Fachkräfte für die Nutzung automatisierter externer Defibrillatoren) gegründet hat. Die Gruppe besteht derzeit aus 22 Personen, die von Notärzten geschult wurden um den „Rettungsweg“ zu verkürzen. Die Gruppe gehört zur FFW Roklum und wird

gleichzeitig alarmiert, wenn ein RTW für Patienten mit entsprechenden Symptomen gerufen wird um die fachkundige Ersthilfe zu leisten, bis der RTW / Notarzt eintrifft.

Frau Petersen-Stessel würde sich wünschen, dass hierüber noch eine Pressemitteilung erfolgt um diese Information großflächig zu streuen.

Herr Müller teilt mit, dass diese Pressemitteilung auch kommen wird, er aber diesen Rahmen bereits zur Information nutzen wollte.

Herr Waßmann merkt an, dass er sich bei Beschlussfassung über den zukünftigen Umgang mit dem Bauhof gem. § 2 b UStG eine intensivere Begleitung durch die Verwaltung gewünscht hätte.

Er würde gern wissen, wie die anderen Gemeinden bisher Ihre Beschlüsse gefasst haben und würde weiterhin gern wissen, ob es die Möglichkeit gibt zu einem späteren Zeitpunkt eine Entscheidung durch die Gemeinde zu revidieren.

Zu Punkt 18.: Einwohnerfragestunde
--

Herr Bauch unterbricht die Sitzung um 21.13 Uhr und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Baxmann von der FFW Dahlum möchte nur die Mitteilung von Herrn Müller bzgl. der AED-Gruppe korrigieren. Die Gruppe wird nicht parallel von der Leitstelle alarmiert, wenn ein RTW gerufen wird. Die Alarmierung erfolgt nur, wenn der RTW länger als 15 Min zum Einsatzort braucht.

Weitere Wortmeldungen von Einwohnern erfolgen nicht.

Herr Bauch schließt daher die Einwohnerfragestunde um 21.14 Uhr und eröffnet erneut die Sitzung.

Zu Punkt 19.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Bauch schließt die Sitzung um 21.14 Uhr und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

K. Bauch

C. Hoyer